

STADT EBERSWALDE
Der Bürgermeister



DB/Vorlage Nr. **BV/708/2012**

Datum: 11.01.2012

zur Behandlung in Sitzung:
- öffentlich -

Einreicher/zuständige Dienststelle:
65 - Bauamt

Betrifft: Vorplanung der Verkehrsanlage Karl-Marx-Platz

Beratungsfolge:

Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt	07.02.2012	Entscheidung
---------------------------------------	------------	--------------

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss Bau, Planung, Umwelt stimmt der Vorplanung mit Stand vom November 2011 für den Karl- Marx- Platz zu.

Boginski
Bürgermeister

Anlagen

- Anlage 1 - Lageplan
- Anlage 2 - Querschnitt I
- Anlage 3 - Querschnitt II
- Anlage 4 - Folgekostenberechnung

Fin. Auswirkungen: Ja: ☒ Nein: ☐					
Haus- haltsjahr	Ertrag / Aufwand bzw. Einzahlung/ Auszahlung	Produkt- gruppe	Sachkonto	Planansatz gesamt	Aktueller Ertrag bzw. Aufwand
a) Ergebnishaushalt:					
2013	Aufwand	54.10	571100	11.300,00 €	10.320,00 €
2013	Ertrag	54.10	416100	35.052,00 €	6.811,00 €
b) Finanzhaushalt: (für Investitionen Maßnahmennummer: 65060043)					
2011	Einzahlung	51.12	681100	689.570,00 €	0,00 €
2011	Auszahlung	51.12	785200	25.000,00 €	3.365,00 €
2012	Einzahlung	51.12	681100	177.400,00 €	102.169,00 €
2012	Auszahlung	51.12	785200	254.000,00 €	232.203,00 €
2013	Einzahlung	51.12	681100	184.600,00 €	102.170,00 €
2013	Auszahlung	51.12	785200	60.000,00 €	74.036,00
Wirtschaftlichkeitsberechnung liegt als Anlage bei: Ja: ☐ nicht erforderlich: ☒					
Erläuterung:					
Mitzeichnung Amtsleiter/in:		Mitzeichnung Kämmerer/in:		Mitzeichnung Dezernent/in:	

Sachverhaltsdarstellung:

1. Vorbemerkungen

Die Verkehrsanlage Karl-Marx- Platz liegt im Sanierungsgebiet der Stadt Eberswalde. Der Karl- Marx- Platz ist eine parkähnlich gestaltete Freianlage, die westlich durch die Rudolf-Breitscheid-Straße und nördlich durch die Eisenbahnstraße begrenzt wird.

Die Stadt hat die Planung für die grundhafte Erneuerung der Verkehrsanlage beauftragt. Die vorliegende Vorplanung wurde den Grundstückseigentümern am 04.01.2012 vorgestellt und beraten.

Der Planungsbereich war bereits im Jahr 1907 einbahnig einstreifig in Pflasterbauweise mit einseitig ausgebautem Gehweg ausgeführt. Im späteren Verlauf wurden Fußgängerquerungen angeordnet. Durch den Rückbau des Gehweges wurde es möglich, das Parken in diesem Bereich anzuordnen. Die Parkanordnung ist teilweise in Queraufstellung bzw. in Längsaufstellung ausgeführt.

Derzeit ist die Fahrbahn mit verschiedenen Pflasterbelägen befestigt. Die seitliche Einfassung der Fahrbahn ist durch Naturstein-Hochbord erfolgt. Der Gehweg wird entlang der Bebauung geführt. Der vorhandene Belag im Gehweg besteht aus Granitplatten, die in einem hohen Grad abgenutzt sind. Ober- und Unterstreifen sind aus verschiedenen Natursteinmaterialien hergestellt.

Die östliche Seite der Fahrbahn ist im Wesentlichen durch eine Böschung gekennzeichnet. Die Böschung wird durch drei Treppenbauwerke unterbrochen, wobei zwei von den Treppen direkt auf der Fahrbahn (Bereich ruhender Verkehr) enden. Diese Situation muss im Zuge der Planung überdacht und abgeändert werden.

Das gesamte Planungsgebiet verfügt derzeit über kein geordnetes Entwässerungssystem in Form einer Regenwasserkanalisation.

Im Rahmen der Vorplanung wurden verschiedene Varianten untersucht. Die Varianten unterscheiden sich hauptsächlich in der Darstellung von unterschiedlichen Materialien. Die nachfolgend dargestellte Variante ist die Vorzugsvariante.

Der Gehwegbereich soll in der Lauffläche mit Betonsteinplatten, der Ober- und Unterstreifen aus Mosaikpflaster hergestellt werden. Der Fahrbahnbereich soll eine Asphaltdeckschicht erhalten. Der Parkbereich soll mit dem vorhandenen Natursteinpflaster ausgebaut werden. Die Oberflächenentwässerung soll neu überplant werden.

2. Technische Angaben

- Maßgebende Funktion: Wohnstraße
- Straßenkategorie: ES V
- Bauklasse : V

2.1 Ausbaulänge: 190,00 m

2.2.1 Ausbaubreite Fahrbahn: 3,00 - 3,50 m

2.2.2 Ausbaubreite Parken: 4,15 m

2.2.3 Ausbaubreite Gehweg: 2,80 - 3,70 m

2.3 Ausbaufäche: 2.228 m²

2.4 Deckenaufbau

2.4.1 Fahrbahn

4 c m Asphaltdeckschicht AC 8 DL

8 cm Asphalttragschicht AC 32 TL
25 cm Schottertragschicht 0/32, ZTV. SoB 04/07 Ev2 $\geq$ 120 MPa
37 cm Gesamtstärke

2.4.1.1 Parkstreifen

15 cm Natursteingroßpflaster
5 cm Brechsand/Splitt 0/5
17 cm Schottertragschicht
37 cm Gesamtstärke

2.4.1.2 Gehweg

8 cm Gehwegplatten aus Beton (35 x 35)
3 cm Gesteinkörnung 0/5
15 cm Schottertragschicht 0/32
26 cm Gesamtstärke

2.5 Ver- und Entsorgungsleitungen

Der Zweckverband für Wasserversorgung und Abwasserentsorgung muss die Schmutzwasserleitung teilweise sanieren. Erneuerung der Hausanschlussleitungen je nach Zustimmung der Eigentümer. Im Kreuzungsbereich an der Rudolf- Breitscheid-Straße soll ein Trinkwasserabsperrschieber gewechselt werden. E.ON edis AG wird im Zuge des Straßenausbaus Kabelabschnitte bzw. Hausanschlüsse erneuern.

2.6 Öffentliche Beleuchtungsanlage

Die vorhandene Beleuchtungsanlage im Parkbereich ist für die Ausleuchtung der Straße ausreichend. Im Bereich der Fußgängerquerung soll eine Zusatzbeleuchtung eingerichtet werden. Zum jetzigen Zeitpunkt wird überprüft, welche Art von Leuchten da zum Einsatz kommen sollen.

2.7 Grünanlagen

Grünanlagen sind nicht Bestandteil der Planung.

2.8 Entwässerung

Im gesamten Straßenabschnitt soll ein Regenwasserkanal verlegt werden, der an den vorhandenen Kanal in der Eisenbahnstraße angebunden wird. Im weiteren Planungsverlauf werden die Anschlüsse der Grundstücke an das Regenwassersystem geklärt.

2.9 Barrierefreiheit

Die Fußgängerquerungen sollen behindertengerecht ausgebaut werden. Die Betonplatten im Gehwegbereich sollen beidseitig eine farbliche Abgrenzung erhalten. Der Ober- bzw. Unterstreifen wird in Mosaikpflaster hergestellt. Durch diesen Materialwechsel ist die Tastbarkeit der Aufenthaltsbereiche gesichert.

2.10 Grunderwerb

Grunderwerb ist nicht erforderlich

3. Realisierungszeitraum

In Abhängigkeit von der Förderung soll die Baumaßnahme im III./IV. Quartal 2012 durchgeführt werden.

4. Kostenübersicht nach Kostenschätzung

1	Basisarbeiten	21.900,00	Euro
2	Abbrucharbeiten	13.900,00	Euro
3	Herstellung Gehweg	53.100,00	Euro
4	Herstellung Aufpflasterung	9.100,00	Euro
5	Herstellung Anpassung sandgeschlämmte Schottertragschicht - Freianlage	900,00	Euro
6	Regenentwässerung	63.000,00	Euro
7	Herstellung der Fahrbahn	38.100,00	Euro
8	Herstellung der Parkstände (Pflaster gebraucht)	26.100,00	Euro

Baukosten (netto)	232.883,00	Euro
Mehrwertsteuer 19 %	44.247,77	Euro
Baukosten (brutto)	277.130,77	Euro

Baunebenkosten (netto) 10 % der Baukosten	23.288,30	Euro
Vermessung und Baugrund	4.000,00	Euro
Vorbereitungskosten (netto)	27.288,30	Euro
Mehrwertsteuer 19 %	5.184,78	Euro
Vorbereitungskosten (brutto)	32.473,08	Euro

Gesamtkosten: **309.603,85** Euro

5. Finanzierung

Die Finanzierung der förderfähigen Kosten der Maßnahme wird zu 2/3 durch das Bundes-Landesprogramm Städtebauförderung gesichert. Die Eigenanteile der Stadt betragen 1/3 und sind im Haushaltsplan der Stadt 2012 geplant. Ausgleichsbeiträge werden nach Abschluss der Sanierung (§§ 162 und 163 BGB) erhoben.